

Exkursion zu Meyerthole Siems Kohlruss

Am Dienstag, dem 03. Juni 2014, lud die aktuarielle Beratungsgesellschaft Meyerthole Siems Kohlruss (MSK) die Bachelor- und Masterstudierenden des Instituts für Versicherungswesen in ihre Geschäftsräume in Köln ein.

Am frühen Nachmittag empfing Herr Dr. Dietmar Kohlruss, einer der drei Geschäftsführer, die Studierenden im Sitzungssaal von MSK. Nach einer herzlichen Begrüßung und der Vorstellung des Veranstaltungsablaufes gab er zunächst einen kurzen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten des Unternehmens.

Im Anschluss stellte Herr Dr. Kohlruss die Versicherungsmathematische Funktion, einen neuen Aufgabenbereich unter Solvency II, vor. Durch ein anschauliches Beispiel durch einen Vergleich mit der deutschen Fußball Nationalmannschaft gelang es dem Vortragenden, die Veränderungen unter Solvency II auf unterhaltsame und verständliche Weise herauszustellen. Eine besondere Herausforderung sieht er in der Frage nach der Besetzung der Versicherungsmathematischen Funktion. Die benötigten Kernkompetenzen für deren Übernahme sind laut Herrn Dr. Kohlruss bei Beratungsgesellschaften wie MSK bereits in den Tätigkeitsfeldern verankert.



Dr. Dietmar Kohlruss bei der Begrüßung der Studierenden

Der Organisator der Exkursion, Herr Tommy Berg, blieb bei dem Kernthema Solvency II und präsentierte einen weiteren Teilaspekt, FLAOR (Forward Looking Assessment of Own Risk). Für FLAOR hat MSK ein proportionales Excel-Modell entwickelt, welches Herr Berg in diesem Kontext vorstellte. Auch die Verbindung

zu Rückversicherungsprogrammen wurde in seinem Vortrag berücksichtigt. Der Mehrwert durch die Nutzung von FLAOR liegt laut Herrn Berg unter anderem in der Möglichkeit der Überprüfung von Schwankungsrückstellungen.

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen führten Frau Marion Beiderhase und Herr



Die Studierenden stellen sich zum Gruppenfoto

Adrian Engels die Studierenden tiefer in die Tätigkeitsfelder von MSK ein. Herr Engels stellte den K-Tarif-Alarm, eine unabhängige Marktbeobachtung des Kraftfahrt-Marktes durch MSK, vor. In diesem Zusammenhang informierte der Vortragende über die Ergebnisse einer Analyse, welche die Unterschiede in der regionalen Tarifierung verschiedener Kraftfahrt-Versicherer in Köln verzeichnet. Im Anschluss wurde den Studierenden von Frau Beiderhase das MSK-Sturmmodell erläutert. Dieses liefert bei Sturmkatastrophen eine frühzeitige Schadenprognose. Nutzer dieses Programmes – die Kunden von MSK – können so kurzfristig recht genaue Schadenrückstellungen bilden.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten die Studierenden einen Einblick in die enge Kooperation von MSK und der Müller Unternehmensberatung. Einer der zwei Geschäftsführer des Unternehmens, Herr Wilfried Müller, stellte unter dem Motto „man muss nicht alles besitzen, was man machen möchte“ die Unternehmensphilosophie vor und benannte einige Vorteile des Outsourcing gewisser Dienstleistungen. Dabei erläuterte er unter anderem die Verwaltung von passiver Rückversicherung am Beispiel einiger Projekte.

Zum Ausklang der interessanten und abwechslungsreichen Exkursion versammelten sich die Mitarbeiter der beiden Unternehmen und die Studierenden zu einem gemütlichen Get-together mit Kölsch und Röttgen, welches Gelegenheit zu weiterem Austausch und Networking bot.

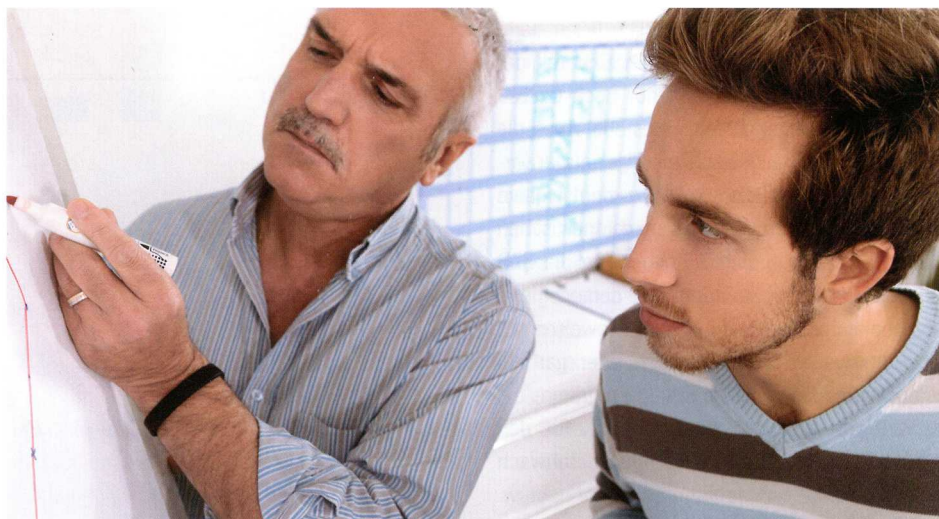
Im Namen aller Teilnehmer möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Referenten und dem Gastgeber MSK bedanken, die uns einen spannenden und lehrreichen Nachmittag ermöglicht haben.

Nadine Quint und Sarah Bock

Coming soon...

Mentoren-Programm der Absolventenvereinigung VVB und der FH Köln (IVW)

... weil Praxis einfach Vorsprung bringt



Zur Zeit läuft ein Pilot des Mentorenprogramms für Studierende des IVW ab dem 3. Semester. Die Studierenden wünschen sich mehr Präsenz der VVB, mehr erkennbaren Nutzen. Die VVB hat diese Herausforderung angenommen.

Seit der Vorstellung dieser Idee bei der Fächervorstellung 2013 arbeitet das Konzeptteam der VVB (Rena Geiersberger und Eberhardt Froitzheim) zusammen mit der Fachschaft des IVW an der Konzeption.

Dazu gehört auch ein Pilotprogramm, das zur nächsten Fächervorstellung mit einem Abschluss-Feedback der Mentoren und Mentees (alle Mitglieder der Fachschaft) endet.

Dort wird dann unter Einbeziehung der Auswertungsergebnisse, das Konzept der Praxis übergeben.

Unterstützen können wir die Mentees bei

- der Fächerwahl,
- der Suche nach Praktikumsplätzen,
- der Themenfindung für die Bachelor-Arbeit,
- der Jobsuche.

Für jeden Fachschafts-Studierenden, der gerne Kontakt zu einem Mentor wollte, hat sich aus den Fachkreisen ein VVB-Mitglied für den Piloten zur Verfügung gestellt.

Nach Auswertung der Zwischen-Feedback-Ergebnisse steht fest, dass sich die Kontaktfrequenz noch erhöhen kann.

Die Vermarktung dieses Programms, das nach Aussage der Studierenden gut ankommt, beginnt noch vor der Fächervorstellung 2014.

Diverse Marketing-Maßnahmen, wie z.B. ein Rollup, sind geplant und werden nun mit den VVB-Verantwortlichen abgestimmt.

Um einen – hoffentlich – intensiven Austausch vieler Studierenden mit VVB-Mentoren bewältigen zu können, hat sich auch die Treffpunktleiterin Köln, Anna Bliznina, bereit erklärt, im Treffpunkt Werbung für das Programm zu machen. So stehen in Köln sicher genug VVB-Mitglieder bereit.

Wir berichten weiter!

Rena Geiersberger (77/2)

Eberhardt Froitzheim (68/2 E.M.)

Steffen Abel (11)

Ankündigung 19. Kölner Versicherungs-Symposium

„Change Management in Versicherungsunternehmen“ – die Zukunft erfolgreich gestalten

Donnerstag, 6. November 2014, 13.00 bis 18.00 Uhr
Aula der Fachhochschule Köln, Mainzer Straße 5, 50678 Köln

Bislang haben ihr Mitwirken bereits zugesagt:

- Dietmar Austrup, Leiter der Versicherungs-Practice, Egon Zehnder,
- Beatrice Freiwald, Referatsleiterin Grundsatzfragen und Risikomanagement der BaFin,
- Dr. Gerhard Hastreiter, Managing Partner der Allianz Group OPEX,
- Iris Klunk, Vorstandsmitglied der Talanx Deutschland AG,
- Dr. Torsten Oletzky, Vorstandsvorsitzender der ERGO Versicherungsgruppe AG.

Die Teilnahme am Symposium ist wie immer kostenlos. Interessenten sind herzlich eingeladen.